

# BELLEVÜ

## URNER FILMSPUREN

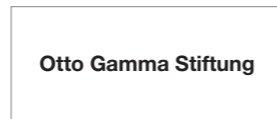
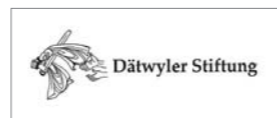
ALTDORFER FILMTAGE VON FREITAG, 15. MAI BIS SONNTAG, 17. MAI 2009

### FILM VERGNÜGEN

Haben Sie gewusst, dass allein im Staatsarchiv Uri rund 330 Urner Filme liegen? In der Tat: Aus Uri stammt eine verblüffende Zahl von Filmschaffenden. Der prominenteste: Fredi M. Murer. Viele andere sind kaum bekannt – ganz zu unrecht, denn sie schufen und schafften wertvolle Zeitdokumente. «Bellevü – Urner Filmspuren» lädt erstmals zur Begegnung mit dem hiesigen Filmschaffen ein: Erleben Sie alte und neue Urner Filme, geniessen Sie das Wiedersehen mit «Höhenfeuer», erfahren Sie, was Fredi M. Murer selber über seine Werke sagt, treffen Sie im Zeughaus Filmfreaks und Regisseure, schauen Sie im Kino hinter die Kulissen – gehen Sie während dreier Tage nach Lust und Laune auf Spurensuche in der Filmwelt Uri.

Kulturkommission Altdorf

### SPONSOREN



### SUPPORTER

Cinema Leuzinger  
theater(uri)

Korporation Uri  
Gamil Stiftung

Gotthard Raststätte Uri AG  
Foto Video Aschwanden

Sisag

### PROGRAMM FR 15. MAI

Cinema Leuzinger	Zeughaus	Kellertheater
Eröffnung 19.00 <b>Uri der Film, 2003</b> Roman Schön, Réne Dubacher, Christian Mattli	22.15 <b>Strandsonntag, 1996</b> Claudio Fäh	20.00 – 02.00 <b>Bellevü Kurzfilmnacht</b> Der erste Urner Filmwettbewerb mit Jury- und Publikumspreis.
20.15 Uhr <b>Tagesablauf in Altdorf, 1960/62</b> Karl Baumann-Waser	22.30 <b>Altdorf eine Versuchung, 2004</b> Livio Sommer und Elias Bricker	
21.15 Uhr <b>Im Ring der Urnerberge, 1960/62</b> Karl Baumann-Waser	22.45 <b>Kampf um ein neues Leben, 1991</b> Claudio Fäh und Roman Schön	

### PROGRAMM SA 16. MAI

Cinema Leuzinger	theater(uri)	Zeughaus
10.00 – 12.00 Kommentierte Kinobesichtigung im Cinema Leuzinger	13.00 <b>Strassen und Verkehr im Kanton Uri, 1959/1960</b> Karl Baumann-Waser	09.00 – 02.00 Endlos-Filmschleife mit:
14.30 <b>Urner Aktualitäten, 1958</b> Karl Baumann-Waser	14.15 <b>15 Jahre Bau für 30 Min. Autofahrt, 1975/1980</b> Richard Aschwanden	<b>Sprengung der Strafanstalt Uri, 1989</b> Kantonales Bauamt Uri
15.40 <b>Leuzinger Film, 1927/47</b> von Willy Leuzinger	15.15 <b>Die Landschaftsgärtner, 1969</b> Kurt Gloor	<b>Die Reuss vom Gotthard zum Waldstättersee, um 1960</b> Karl Bosshard
16.15 <b>Alplen, 1962</b> Richard Aschwanden	17.00 <b>Filmbesprechung mit Fredi M. Murer</b>	<b>Altdorfer-Film, 1943–1953</b> Alfred Schön sen.
20.00 <b>Höhenfeuer, 1985</b> Fredi M. Murer	17.15 <b>Wir Bergler in den Bergen sind eigentlich nicht schuld, dass wir da sind, 1974</b> Fredi M. Murer	<b>51. Jodlerfest Altdorf, 2001</b> Martin Gisler
	22.30 <b>Schwarz-Rot-Tot, 2008</b> Livio Sommer und Erich Zwyer	<b>Eröffnung Weg der Schweiz, 1991</b> Martin Gisler
		<b>Fahrt durchs Urnerland, 1934/36</b> Jonas Bühler

## PROGRAMM SO 17. MAI

theater(uri)

Zeughaus

11.00 – 12.30

**Geniessen Sie ein Glas Prosecco und den Matinée-Film:**

**Der letzte Postillon vom St. Gotthard, 1941**  
Edmund Heuberger

10.00 – 14.00

Endlos-Filmschleife mit:

**Sprengung der Strafanstalt Uri, 1989**  
Kantonales Bauamt Uri

**Die Reuss vom Gotthard zum Waldstättersee, um 1960**  
Karl Bosshard

**Altdorfer-Film, 1943–1953**  
Alfred Schön sen.

**51. Jodlerfest Altdorf, 2001**  
Martin Gisler

**Eröffnung Weg der Schweiz, 1991**  
Martin Gisler

**Fahrt durchs Urnerland, 1934/36**  
Jonas Bühler

## TICKET-VORVERKAUF

Der Vorverkauf startet am 30. März 2009 jeweils zu den üblichen Öffnungszeiten im Tourist Info Uri (Tel. 041 874 80 09) und im Cinema Leuzinger (Tel. 041 870 50 00).

### Kartenverkauf während des Anlasses

Während der Filmtage sind Festival- und Tagespässe sowie Einzeleintritte für die Kurzfilmnacht im Cinema Leuzinger, im theater(uri), am Infostand im Zeughaus sowie im Kellertheater im Vogelsang erhältlich. Alle Plätze sind unnummeriert, frühzeitiges Erscheinen wird darum empfohlen.

### Eintrittspreise

- Festivalpass: CHF 50.– / CHF 25.–
- Tagespass: CHF 20.– / CHF 10.–
- Einzeleintritt für die «Bellevü-Kurzfilmnacht»: CHF 10.– / CHF 5.–
- Die Filmvorführungen im Zeughaus sind kostenlos.

Ermässigte Preise gelten für Jugendliche bis 18 Jahre oder in Ausbildung (mit Ausweis).

## INFOBAR BELLEVÜ

Im Zeughaus sorgt die «Nächstenliebe Altdorf» mit Getränken und kleinen Imbissen für Ihr leibliches Wohl. Am Infostand erhalten Sie Auskunft zum Programm, zu Filmen und Filmern sowie zum Projekt «Bellevü – Urner Film Spuren». Kurzum: Das Zeughaus ist der Treffpunkt fürs Publikum, die Presse und anwesende Filmschaffende.

## DIE KURZFILMNACHT

Das ebenso junge wie eingeschworene Team von gravel.ch ruft diesen ersten Urner Filmwettbewerb ins Leben. Alle Kurzfilme machen sich Uri zum krea(k)tiven Thema. Die gestrenge Jury verleiht am Anlass im Kellertheater den «Wisi», Uris Antwort auf den Oscar. Und natürlich gibt es mit dem «Tyfelspriis» auch einen Publikumspreis.



## WIR BERGLER

Mit dem Film «Wir Bergler in den Bergen sind eigentlich nicht schuld, dass wir da sind» ist Fredi M. Murer zu seinen Wurzeln zurückgekehrt. Vier Jahre lang hat Murer dafür persönliche Begegnungen mit Urnern und Urnerinnen verarbeitet. Das Publikum erlebt hier unverfälschte Menschen in ihrer ganzen Eigenart.



## RING DER URNERBERGE

Die Kamera von Karl Baumann-Waser begleitet eine fröhliche Autofahrt durch das Uri der 1960er-Jahre. Die Reise führt über die noch nicht asphaltierte Kantonsstrasse und endet schliesslich auf dem Galenstock. Gespickt ist der Dokumentarfilm mit träfen humoristischen Einlagen von Bärli Denier, Otto Walker, Hans Furger und Bärli Roth.



## LANDSCHAFTSGÄRTNER

Kurt Gloors Dokumentarfilm «Die Landschaftsgärtner» von 1969 komponiert majestätische Bergbilder voller Pathos und Schönheit – unterlegt von Richard Strauss' «Alpensymphonie». Im harten Kontrast dazu stehen die Porträts von kinderreichen Bergbauernfamilien aus dem Schächental, deren Leben kaum einen freien Sonntag kennt.



## URI DER FILM

In wunderschönen Bildern und musikalisch eindrücklich untermalt, rücken René Dubacher, Roman Schön und Christian Mattli «ihren» Kanton Uri ins Rampenlicht. Landschaften und Leute, Sagen und Bräuche, Verkehrswege und unwegsame Natur werden zu einer witzig-modernen Collage montiert. Ein Muss für Uri- und Filmfans.



## SCHWARZ-ROT-TOT

Der Spielfilm von Erich Zwyer und Livio Sommer erzählt die Geschichte von Pascal, der sich mit dem Rechtsextremen Willi anfreundet und dann selber – unbewusst – immer tiefer in die Szene abrutscht. Als Pascals Mitschüler Mehmet unter dubiosen Umständen verunglückt, beginnen in Pascal die Zweifel und die Angst zu wachsen.

